

Inhalt

Vorwort	9
<i>Unbedingtheit</i>	11
Kindheit am »Hirschgraben«	13
Unschuldverluste in der Welt der Erwachsenen	22
Die »große Welt« und der junge Student	30
Das erste »Mädchen«. Erotische Irren und Wirren	35
Der Rückzug nach Innen	42
Erwachen	45
Eine Liebe auf dem Lande	49
Nachspiele	58
Erste Höhenflüge	62
Werthers und Goethes Leiden	69
Sturm und Drang	84
Die junge Dame von Welt	95
<i>Reinheit</i>	107
Weimar. Vorgeschichte	109
Goethes Ankunft in Weimar	115
Erste Begegnung	121
Eine illegitime Liebe	137
Das Auf und Ab der Gefühle	150
Geselliges Treiben in Weimar	160
Ideal-Weibliches	175
Die große Selbstbeschränkung	196
Lidas Zeit: Der Höhepunkt	209
Improvisiertes Familienleben	229
Bindungen	239
Der Blick in die Ferne	251
Heimlicher Aufbruch	257

<i>Ganzheit</i>	263
Über die Alpen gen Süden	265
Die ewige Stadt	275
Sizilien	285
Erotica Romana	290
Ernüchternde Rückkehr	296
Das Blumenmädchen und der Gartengott	299
Der Bruch	307
Heim und Herd und der »echte nackte Amor«	312
»Frech und froh« – Wandlungen eines Genius	322
Die Frauen von Weimar	332
Die Freundschaft mit Schiller	345
»Wilhelm Meisters Lehrjahre«	353
Unausgewogenes	358
Das »klassische« Friedensjahrzehnt	368
 <i>Entsagung</i>	 385
Pandorens Wiederkunft	387
Umbrüche	393
Verjüngung	402
Wahlverwandtschaften	420
Goethe und die Romantiker	430
Sich selbst »historisch« werden...	442
Der einsame Dioskur	449
Aufbruch nach Westen	462
Hatem und Suleika	468
Nachspiel und Abschied	488
Die Entsagenden	504
Marienbader Elegie	515
Stimulanzen	531
Zwischen beiden Welten	547
Faust und Helena	557
»Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan«	566
 <i>Zeittafel</i>	 575
Auswahlbibliographie	581
Bildnachweis	586
Personenregister	587